



Glückliche Gewinner: Metzgermeister Ulrich Schumann und seine Frau Dr. Eveline Didion mit dem Supercup, der von Jean Michel Eichelbrenner (rechts) und weiteren Vertretern der gastronomischen Bruderschaft aus der Normandie verliehen wurde.

Foto: Rudolph

Genussnobelpreis für Rotwurst-Ritter

Französischer Supercup für Mündener Metzgerei

HANN.MÜNDEN. Jetzt ist der Ritter der Rotwurst ein veritabler Ritter: Der Mündener Metzgermeister Ulrich Schumann hat am Freitagabend im Mündener Welfenschloss den „Supercup“ der Akademie der gastronomischen Bruderschaften der Region Normandie-Maine verliehen bekommen. Zur besonderen Ehre wurde er außerdem von Jean-Michel Eichelbrenner, Vertreter der „Académie des Confréries Gastronomiques“, zum Ritter der Akademie geschlagen.

Glückwünsche der Kanzlerin

Der Supercup – gewissermaßen der französische Genussnobelpreis für Wurstwaren – war eigens für Schumann geschaffen worden, der mit der Qualität seiner Produkte schon in so vielen Wettbewerben der gastronomischen Akademie gewonnen hat, dass eine neue, übergeordnete Auszeichnung her musste.

Ulrich Schumann, der mit seiner Frau Dr. Eveline Didion den „Ritter der Rotwurst“ in Münden und weitere Feinkostfleischereien in Gottsbüren und in Quierschied im Saarland betreibt, hat bereits über 60 Pokale und viele weitere Preise in internationalen Wettbewerben errungen.

Den Supercup-Pokal nahm Schumann, „überwältigt von dieser hohen Auszeichnung“ und sichtlich erfreut, vor mehr als 100 Gästen im Rittersaal entgegen, die sich an einem Büffet selbst von Schumanns Produkten überzeugen konnten. Neben Hann. Mündens Bürgermeister Klaus Burhenne und Erstem Kreisrat Franz Wucherpfennig, die Schumanns Leistung würdigten, sendeten auch Ernährungsministerin Astrid Grote-lüschen und sogar Bundeskanzlerin Angela Merkel ihre Glückwünsche nach Hann. Münden.

Mit seinen Produkten wirke Schumann der „Verflachung des Geschmacks“ entgegen und trage dazu bei, dass traditionelle Wurstprodukte erhalten bleiben und neue individuelle Kreationen geschaffen werden, lobte Jean-Michel Eichelbrenner.

Erster Kreisrat Wucherpfennig unterstrich, dass der erfolgreiche Familienbetrieb, den Schumann in dritter Generation betreibt, Arbeitsplätze in der Region sichere. Insgesamt beschäftigt die Metzgerei 60 Angestellte, davon 25 in Hann. Münden. Am Samstag wurde die Auszeichnung bei einem Festakt in der Staatskanzlei bekräftigt. (rud)